

1959-09-04

SENDER

E. Steneberg

RECIPIENT

Arthur Køpcke

FACTS

Document type:
Letter

Language:
tysk

Sender's location:
Frankfurt

Sender info (seal, address, etc.):
Brevpapir for "Schutzverband
Bildender Künstler, Galerie am Dom".

Recipient's location:
København

Mentioned locations:
Frankfurt
Hamburg
København

Archive:
Aros, Arthur Køpckes Arkiv

TRANSCRIPTION

E .Steneberg

Herrn

Køpcke

København

Laederstraede 17

den 4.Sept.1959

Sehr geehrter Herr Køpcke,

es ist nun so weit,der Ausstellungszuschuß der Stadt Frankfurt/M-
ist bewilligt.Unsere Ausstellung in Hamburg endet am 15.Nov.59.Es
ist also genügend Zeit zum Abbau dort,Zoll,Transport nach Kopenha-
gen und Aufbau bei Ihnen.Sie schrieben uns nun als Termin:5.Dez.-
18. Dez.1959.Schreiben Sie uns doch bitte noch genau die anderen Be-
dingungen. Wir bringen die Arbeiten in einem eigenen Wagen von
Hamburg
zu Ihnen.Wieviel Bilder und Grafiken können Sie hängen?(Alle sind
unter einem Quadratmeter groß).Wie wünschen Sie die Überweisung des
Geldes.Sie teilten uns mit,daß eine Ausstellung 400.-Dm.kostet,Sie dab-
bei gedruckte Einladungen und Rücktransport nach Frankfurt
übernehmen.

Wieviel Prozent nehmen Sie bei Verkäufen.Ist ein Plakat notwendig,dann
müßten Sie uns noch den dänischen Text senden.Sie bringen sonst
immer

ein Klischee in die Einladung,das fällt bei einer Gruppenausstellung
ja weg; ich könnte einen kurzen Text über die Gruppe schreiben,würden Si
Sie ihn übersetzen.Brauchen Sie Fotos für die Presse?Die Namen könnten
Sie am besten aus der Einladung von Hamburg ersehen,auch Unterlagen
aus den dortigen Kritiken.Es ist ja Zeit genug,da die Hamburger Aus-
stellung schon am 7.Okt.beginnt.

Das wäre wohl das Wichtigste.Ich hoffe bald von Ihnen zu hören,damit
ich das Weitere veranlassen kann.

Mit bestem Gruß

E Steneberg

SCHUTZVERBAND BILDENDER KÜNSTLER

GALERIE AM DOM

E. Steneberg

Herrn

Köpcke

Kopenhagen

Læderstraede 17



FRANKFURT A. M.
SAALGASSE 3, AM DOM
den 4. Sept. 1959

Sehr geehrter Herr Köpcke,

es ist nun so weit, der Ausstellungszuschuß der Stadt Frankfurt/M. ist bewilligt. Unsere Ausstellung in Hamburg endet am 15. Nov. 59. Es ist also genügend Zeit zum Abbau dort, Zoll, Transport nach Kopenhagen und Aufbau bei Ihnen. Sie schrieben uns nun als Termin: 5. Dez. - 18. Dez. 1959. Schreiben Sie uns doch bitte noch genau die anderen Bedingungen. Wir bringen die Arbeiten in einem eigenen Wagen von Hamburg zu Ihnen. Wieviel Bilder und Grafiken können Sie hängen? (Alle sind unter einem Quadratmeter groß). Wie wünschen Sie die Überweisung des Geldes. Sie teilten uns mit, daß eine Ausstellung 400.- Dm. kostet. Sie danken bei gedruckte Einladungen und Rücktransport nach Frankfurt übernehmen. Wieviel Prozent nehmen Sie bei Verkäufen. Ist ein Plakat notwendig, dann müßten Sie uns noch den dänischen Text senden. Sie bringen sonst immer ein Klischee in die Einladung, das fällt bei einer Gruppenausstellung ja weg; ich könnte einen kurzen Text über die Gruppe schreiben, würden Sie ihn übersetzen. Brauchen Sie Fotos für die Presse? Die Namen könnten Sie am besten aus der Einladung von Hamburg ansehen, auch Unterlagen aus den dortigen Kritiken. Es ist ja Zeit genug, da die Hamburger Ausstellung schon am 7. Okt. beginnt. Das wäre wohl das Wichtigste. Ich hoffe bald von Ihnen zu hören, damit ich das Weitere veranlassen kann.

Mit bestem Gruß

E. Steneberg